



07.02.2013

RICHTIGER KABINENSCHUTZ

Wie lässt sich eine Lackierkabine vor Schmutz, Beschädigungen und Verschleiß am besten schützen? Diese Frage stellen sich Lackierer, Werkstattleiter und Betriebsinhaber oft zu spät. WOLF und 3M geben Tipps und zeigen Lösungen.

„Häufig wird der Kabinenschutz in der Werkstatt thematisiert, wenn bereits Schäden offensichtlich geworden sind“, erklärt Carolin Hof, Produktmanagerin von 3M. Auch der Hersteller von Lackier-, Kombi- und Trocknungskabinen WOLF aus Geisenfeld bestätigt: „Auf den richtigen Schutz und die regelmäßige Reinigung der Kabine sollten Karosserie- und Lackierbetriebe verstärkt achten.“ Schließlich gehören Lackier- oder Kombikabinen mit Preisen zwischen 70.000 und 150.000 Euro zu den teuersten Investitionen eines Betriebes.

WASSER IST GIFT FÜR DIE KABINE

Doch wie reinigt und wie schützt der Lackierer seine Kabine effektiv? „Die Reinigung erfolgt oft mit dem Hochdruckreiniger, das ist ein Problem“, hebt Sebastian Weber, Leiter Technik und Entwicklung des Kabinenherstellers WOLF, hervor. Der Grund: „Das Wasser verursacht Korrosionsschäden, der entstehende Lackschlamm verklebt den Bodenrost und setzt die Filter zu. Außerdem muss das schmutzige Wasser zeitaufwendig und kostenintensiv abgepumpt und entsorgt werden. Es sollte daher vermieden werden, die Kabinen mit Wasser abzuspritzen.“ Das Unternehmen 3M hat daher

einen Schutz entwickelt, der komplett ohne Wasser auskommt und so insgesamt eine Zeitersparnis bei der Wartung der Kabine bietet.

MEHR SCHUTZ, WENIGER REINIGUNGSAUFWAND

Um eine langwierige und vor allem wasserintensive Reinigung der Kabine zu vermeiden, wird einfach in regelmäßigen Abständen eine Schutzfolie auf die Kabinenwand aufgebracht. „Es handelt sich um eine Kombination aus ablösbarer Klebtechnik und einer Oberfläche aus Vlies“, erklärt Carolin Hof, und ergänzt: „Die Folie wird direkt auf die gereinigte Kabinenwand aufgetragen. Der 3M Dirt Trap Kabinenschutz bindet Lacknebel und Staub, so wird die Kabine optimal geschützt. Schließlich lässt sich das Material schnell und rückstandslos von der Kabinenwand ablösen.“

Für Fenster und Leuchten hat 3M die wiederablösbare, transparente und selbstklebende Kabinenschutzfolie entwickelt. Viele Betriebe haben keinen Schutz und überstreichen die Kabinenwände einfach wenn diese verschmutzt sind. Oder sie verblenden die Kabinenwände neu, so können Kosten bis zu 15.000 € entstehen. Mehr Details zum Aufbringen des Dirt Trap Kabinenschutzes erhalten Sie hier.

MEHR PROZESSSICHERHEIT UND WENIGER NACHARBEIT

Der Folienschutz sorgt neben der Werterhaltung der Lackierkabine auch für weniger Nacharbeiten. „In nur wenigen Minuten kann der Kabinenschutz entfernt werden. Ganz ohne Wasser – einfach die Folie abziehen. Das spart immens Zeit im Vergleich zur herkömmlichen Reinigung mit Wasser. Bei unserem Dirt Trap Kabinenschutz kann die Kabine sofort wieder in Betrieb genommen werden. Für unsere Kunden ein wichtiger Aspekt“, führt Carolin Hof aus. „Außerdem wird die Prozesssicherheit und das Lackergebnis verbessert. Durch weniger Staubeinschlüsse im Lack werden Nacharbeiten reduziert, da das Vlies den Staub bindet.“

DIE GESAMTE ANLAGE IM BLICK HALTEN

„Die tägliche Begutachtung der gesamten Anlage und der angeschlossenen Aggregate ist neben einer guten Kabinenschutzlösung sehr wichtig. Der Zustand der Kabine und eventuelle Mängel sollten in einer Checkliste dokumentiert werden“, erklärt Entwicklungsleiter Sebastian Weber von Kabinenhersteller WOLF.

„Tore, Dichtlippen und Torfalze ebenso wie Antriebsmotoren, Frequenzumrichter, Ventilatorlaufräder und Wärmeerzeuger regelmäßig auf Verschmutzung überprüfen und, falls erforderlich, reinigen“, fährt der erfahrene Spezialist weiter fort. Und auch die Beleuchtung in der Kabine hat unmittelbar Einfluss auf das Lackierergebnis. „Die Lampen regelmäßig kontrollieren und ggf. austauschen. Die Leuchtmittel unterliegen einem Alterungsprozess und sollten spätestens nach einer Betriebszeit von 6.500 Stunden erneuert werden“, klärt Sebastian Weber auf.

Im [Praxis-Tipp](#) von colornews.de und [WOLF Anlagentechnik](#) finden Sie detaillierte Hinweise zur Wartung der Kabine.

Deutlich Sebastian Webers Fazit: „Nur wer sein Werkzeug pflegt, erhöht damit die Wertbeständigkeit und Langlebigkeit. Und bildet somit die Basis für den Erfolg.“ Das ist ganz im Sinne von Carolin Hof: „Je besser der Schutz, desto länger hält die Kabine.“

[Ina Otto](#)